



# Gemeinsam für die Kinder

Seit 10 Jahren ist die Klinik St. Hedwig aktiver Partner beim „Netzwerk besondere Kinder Regensburg“. Im Fokus der Zusammenarbeit steht die Unterstützung von chronisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien. Marianne Scheimer, Leiterin des Sozialdienstes erklärt, was es mit diesem weit umspannenden Netzwerk auf sich hat.

Seit 2003 gibt es das aus der Selbsthilfe initiierte „Netzwerk besondere Kinder Regensburg“. Mittlerweile umfasst der trägerübergreifende lose Zusammenschluss viele verschiedene Einrichtungen und Vertreter von Selbsthilfegruppen, Behörden und Verbänden. Ziel ist es, chronisch kranke und behinderte Kinder und Jugendliche zu unterstützen und Familien durch den Dschungel an Hilfsangeboten zu lotsen.

## WIE IST DAS NETZWERK AUFGEBAUT?

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe KISS Regensburg wirkt als Geschäftsstelle für das Netzwerk besondere Kinder. Netzwerkmitglieder sind Selbsthilfegruppen, Schwangerenberatungsstellen, Familienstützpunkte und die Erziehungsberatungsstelle der Stadt Regensburg, die offene Behindertenarbeit der Caritas, die Behindertenhilfe der KJF, das Sozialpädiatrische Zentrum der KJF, Phönix e. V., Lebenshilfe e. V., Sternschnuppe e. V., gemeinsam leben – gemeinsam lernen e. V. und der Familienratgeber der Aktion Mensch.

Die Klinik St. Hedwig ist seit zehn Jahren aktiv als Netzwerkpartner mit dabei. Sie nimmt unterstützend und aktiv an allen Netzwerktreffen teil und freut sich darüber, regelmäßig alle Netzwerkpartner und Fachleute als Gastgeber begrüßen zu dürfen.

## WIE FUNKTIONIERT DER AUSTAUSCH?

Je im Frühjahr und Herbst findet ein „Netzwerkplenum“ zu bestimmten Themen statt. Schwerpunkte waren beispielsweise schon „Das persönliche Budget“, „Wohn und Arbeitsmöglichkeiten für junge Menschen mit Behinderungen“ oder „Inklusion an Schulen“. Als Referenten werden Fachleute wie zum Beispiel der Integrationsfachdienst, Mediziner, die Bezirksverwaltung oder die Arbeitsagentur gewonnen.

Als erste Anlaufstelle und Informationsquelle für betroffene Familien fungiert nach der ärztlichen Beratung die Homepage des Netzwerkes. Sie richtet sich nicht nur an Betroffene, sondern vor allem auch an Fachleute.

## DIE KLINIK ST. HEDWIG IST AKTIVER NETZWERKPARTNER

Das große Netzwerk gereicht der Klinik St. Hedwig in der täglichen Arbeit mit den Familien sehr zum Vorteil: Denn durch die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit zuverlässigen und kompetenten Kooperationspartnern gelingt es, Kinder und ihre Familien bestmöglich zu unterstützen.

## EIN SELBSTHILFEFREUNDLICHES KRANKENHAUS BIETET MEHR

So bietet das Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg als zertifiziertes selbsthilfefreundliches Krankenhaus auch den Selbsthilfegruppen aus dem Feld des Netzwerkes besondere Kinder Regensburg die freie Nutzung von Räumlichkeiten für Gruppentreffen. Desweiteren stellt das Haus Experten mit Fachwissen für Vorträge und zum Informationsaustausch zur Verfügung. Zudem treffen sich die Gruppen der Selbsthilfe mit den Mitarbeitern des Krankenhauses zum Qualitätszirkel in der Klinik. Die Zusammenarbeit der Klinik St. Hedwig und dem Netzwerk besondere Kinder Regensburg erfolgt nach dem bundesweiten strukturierten Konzept des „Netzwerks Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“ und orientiert sich an den dort formulierten Qualitätskriterien.

## WIR SAGEN DANKESCHÖN UND HERZLICH WILLKOMMEN!

Die langjährige Leitung von KISS Regensburg Margot Murr wurde 2020 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In diesem Zusammenhang bedankt sich die Klinik St. Hedwig für die hervorragende Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten und deren Angehörigen. Gleichzeitig begrüßt die Klinik St. Hedwig herzlich ihre Nachfolgerin Sarah Payer, die seit Juli vergangenen Jahres die Kontaktstelle bei KISS Regensburg leitet. Sie ist keine Unbekannte im Haus: Als Mutter von vier Kindern hat sie die Räumlichkeiten der Hedwigsklinik bereits das eine oder andere Mal stürmisch betreten und gelassen verlassen.

\_\_\_\_\_   
 Marianne Scheimer